

Verein Chasa Flurina



**Rechnung
Jahresbericht**

2009

Vorstandsmitglieder des Vereins Chasa Flurina

Präsident Marcel Candraja, Bürgerweg 5, 4914 Roggwil Privat: 062 929 01 76,
marcel.candraja@bluewin.ch Gesch.: 062 746 20 00

Kassier Rosmarie Ryf-Faes, Allmendgütlistr. 28, 8810 Horgen
rosmarie.ryf@gmail.com 044 725 27 93

Beisitzer Maya Joss, Erbsletring 9, 5234 Villigen 056 284 23 66
maya.joss@tele2.ch

Cecilé Huber, Lerchenstrasse 8, 4059 Basel 061 361 76 19
phar@gmx.ne

Christian Gaegauf, Schwendistrasse 23, 4438 Langenbruck 062 390 18 45
christian.gaegauf@bluewin.ch 079 751 84 70

Beratende Stimme des Vorstandes Tel. 081 862 26 86
Ruth und Ueli Hintermann-Hiestand, 7543 Lavin Fax 081 862 22 82
ueli@chasa-flurina.ch; hintermannruth@hotmail.com

Verein Chasa Flurina, 7543 Lavin info@chasa-flurina.ch
www.chasa-flurina.ch

Postcheckkonto: Verein Chasa Flurina, 70-18313-5
Bank: Graubündner Kantonalbank, 7000 Chur Kto. CK 308.060.900
PC 70-216-5 zugunsten Verein Chasa Flurina, Lavin IBAN: CH84 0077 4110 3080 6090 0

Fotos: Ruth Hintermann

Redaktion/Gestaltung: Ursula Känel / Urs Obrist

Druck: Aluis Tuor, Copydruck Altstadt, 7002 Chur

Vorwort / Begrüssung	2
Gönnerinnen und Gönner	6
Belegungszahlen 2009	7
Ein wichtiger Schritt in die Zukunft	8
Bilanz/Erfolgsrechnung	12
Revisoren-Bericht	21



Vorwort / Begrüssung

Liebe Freunde der „Chasa Flurina“

Es ist uns ein grosses Bedürfnis, diesen Jahresbericht mit einem Dank für Ihre stete Hilfe und für Ihre grosse Solidarität zu beginnen. Mit jeder Spende an unsere „Chasa Flurina“ bewirken Sie viel mehr, als Sie ahnen. Wir danken Ihnen dafür!

Sie schaffen so die Möglichkeit, unser Wirken und damit die Betreuungsarbeit von Menschen, die vom Schema der Normalität abweichen, zu begleiten.

Unser Bestreben war im Jahr 2009 ganz auf die Zukunft ausgerichtet. Da jede Bergtour und Wanderung mit dem ersten Schritt beginnt, wollen wir Schritt um Schritt die „Chasa Flurina“ in die Zukunft führen.



1. Schritt - Anfang März 2008: Erarbeiten von Leitbild, Betriebs- und Betreuungskonzept (Jahresbericht 2008)
2. Schritt - Dezember 2008: Ende der Betriebsbewilligung
- Gesuch um eine neue Bewilligung
- Juni 2009: Bewilligung wird bis Juni 2010 vom Kanton Graubünden erteilt
3. Schritt - Aufnahme auf der IVSE-Heimliste des Kantons Graubünden
- Bis Oktober 2009: Einreichen des neuen Rechnungmodells nach Curaviva
- November 2009: Budget vom Kantonalen Sozialamt bewilligt
- Kontoplan OK
- Seit 1. Januar 2010 offiziell auf der IVSE-Liste
4. Schritt - Wirtschaftliche Situation bis 2015 lösen = Schuldenabbau
- (Schuldenabbau 2008: Fr. 110'000.-; 2009: Fr. 98'000.-)-
Wie?
- Überschüsse verwenden
- Spenden verwenden
- à fonds perdu Beiträge verwenden
- die „Chasa Flurina“ erhält auch mit der Anerkennung gemäss IVSE keine Betriebsbeiträge und auch keine Investitionsbeiträge vom Kanton. Investitionen müssen aus dem Ertrag erwirtschaftet werden.
5. Schritt - Konzept und Kosten für ein Umbau der „Chasa Flurina“ bis 2015
- 2015 Kauf der Liegenschaft durch den Verein „Chasa Flurina“; Verhandlungen mit den Besitzern.
6. Schritt - Nachfolgeregelung 2015/2016 der Leitung und des Vorstandes

Vorwort / Begrüssung

Wir haben mit diesen Schritten zwar noch nicht den Berg bezwungen, sind aber schon ein grosses Stück des Weges gegangen. Im Text auf Seite 8 „Ein wichtiger Schritt in die Zukunft“ lesen Sie mehr darüber.

Im Sommer 2009 sind wir, Bewohner und Betreuer, von Lavin (1400 Meter ü. M.) zur Linardhütte (2327 Meter ü.M.) gewandert. Dort haben uns Cristina und Andri herzlich empfangen. Müde und zufrieden, bekamen wir ein feines Essen serviert. Am späteren Nachmittag ging es von der Hütte zurück nach Lavin in die „Chasa Flurina.“ Alle haben es geschafft - und das in nur einem Tag.

Wir haben heute die Situation, dass zwei Klienten nicht und/oder unregelmässig nach Hause in die Wochenenden fahren können. Also muss in der Zukunft immer ein Mitarbeiter an den Wochenenden und in den Ferien arbeiten. Das ist für den Verein ein beträchtlicher Mehraufwand. Wir werden für dieses Problem aber sicher Lösungen finden.

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, liebe Vorstandsmitglieder, Ihr Mitschaffen, Mitdenken und Mitgestalten in der „Chasa Flurina“ war auch im Jahr 2009 eine schöne Erfahrung. Wir danken Euch aus tiefstem Herzen. Ihr Wirken ist auch der Schlüssel für eine Zukunft der „Chasa Flurina“, nämlich des Mitmensch-Seins.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Solidarität und freuen uns, wenn Sie die Anliegen und Aufgaben der „Chasa Flurina“ auch in der Zukunft unterstützen.

Präsident
Marcel Candraja

Leiterehepaar
Ruth und Ueli Hintermann-Hiestand



Gönnerinnen und Gönner 2009

Auto MAZ, Zernez
Bündnerinnen Vereinigung, Davos
Chantunet da cudeschs, Scuol
Corporaziun Evangelica, Scuol
Electra Buin AG, Scuol
Fondation Assistance, Vaduz
Frauenverein, Guarda
Gebrüder Urech, Gärtnerei, Chur
Giston AG, Ardez
Hollenstein AG, Schwarzenbach
PMA AG, Uster
Private Gönnerinnen und Gönner
Sonnegg-Treff, Zürich
Unbekannte Spenderinnen und Spender
Verein Lismernadlä, Klosters



Aufenthaltstage 2009 nach Kantonen

ZH	110
BL	365
BS	365
GR	730
SG	15
SZ	380
NW	365
Total	2220



Ein wichtiger Schritt Richtung Zukunft

2009 wurden für die „Chasa Flurina“ wichtige Weichen Richtung Zukunft gestellt: Der Kanton Graubünden trat per 1. April 2009 der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) bei. Um auf der IVSE-Heimliste aufgenommen zu werden, musste die „Chasa Flurina“ um eine Betriebsbewilligung ersuchen. Viel zusätzliche Arbeit also für den Vorstand und Ueli Hintermann. Arbeit, die sich jedoch gelohnt hat.



Der Brief stammte vom Kantonalen Sozialamt des Kantons Graubünden und landete anfangs März 2009 im Briefkasten der „Chasa Flurina.“ „Mit Beschluss des Grossen Rates und der Regierung tritt der Kanton Graubünden der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen bei, die

zum Ziel hat, die Aufnahme von Personen ausserhalb ihres Wohnkantons ohne Erschwernisse zu ermöglichen“, hiess es darin. Und weiter: „Der Kanton Graubünden hat eine Übergangsfrist von 6 Monaten festgelegt, um die Behinderteneinrichtungen auf die IVSE-Heimliste aufzunehmen. Es werden nur Einrichtungen berücksichtigt, welche die Richtlinien der IVSE erfüllen.“

Für Marcel Candrāja, Präsident des Vereins „Chasa Flurina“, und Ueli Hintermann, Leiter der „Chasa Flurina“, ein klarer Fall: „Die „Chasa Flurina“ muss sich um die Betriebsbewilligung bemühen und die Kriterien für eine Aufnahme auf der IVSE-Liste erfüllen.“ Nur so habe die Institution „Chasa Flurina“ eine Zukunft. Das sei in Gesprächen mit den zuständigen Personen

Ein wichtiger Schritt Richtung Zukunft

vom Kantonalen Sozialamt, die den Vorstand in allen Belangen jederzeit unterstützten, klar geworden.



„Die ISVE umfasst Einrichtungen, deren Zweck auf die Aufnahme von Personen mit besonderen Betreuungs- und Förderungsbedürfnissen im öffentlichen Interesse ausgerichtet ist“, heisst es unter anderem in dem mehrseitigen Papier, das zahlreiche Paragraphen enthält. Darin enthalten sind auch Vorgaben, was die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden betrifft oder etwa bauliche Voraussetzungen des Gebäudes. So müssen die Räumlichkeiten „dem Angebot entsprechen und zweckmässig eingerichtet sein.“

„Wir mussten ein Leitbild, ein Betriebs- wie auch ein Betreuungskonzept erarbeiten sowie die Buchhaltung umstellen und in schriftlicher Form einreichen“, erklärt Ueli Hintermann. Viel zusätzliche Arbeit also, die neben dem Tagesgeschäft erledigt sein musste: „Wir erhielten zum Glück grosse Unterstützung von Cristina Gregori, Ruth und Christian Gaegauf, Ruth Hintermann und vom Kantonalen Sozialamt; es fanden zahlreiche Gespräche und ein reger Mail-Kontakt statt“, sagt Marcel Candraja.

Ein wichtiger Schritt Richtung Zukunft



Betriebsbewilligung erhalten

Arbeit, die sich gelohnt hat: Ende Juni wurde der „Chasa Flurina“ die Betriebsbewilligung erteilt. „Das Sozialamt hat den Stellenplan und die berufliche Qualifikationen der Mitarbeitenden geprüft und festgestellt, dass in der „Chasa Flurina“ eine ausreichende und fachlich qualifizierte Betreuung gewährleistet ist“, hiess es darin etwa. Was die Räumlichkeiten betrifft, hielt das Sozialamt Folgendes fest: „Nach einer Besichtigung kann festgestellt werden, dass jede Person über ein Einzelzimmer verfügt. Da sich die „Chasa Flurina“ in einem Altbau befindet, sind die bestehenden Räumlichkeiten nicht durchwegs behindertengerecht ausgestattet; entsprechen aber den Bedürfnissen der Nutzenden weitgehend. Ein Teil der Bewohner hält sich nur wochenweise für Ferien oder zur Entlastung der Angehörigen in der „Chasa Flurina“ auf. Deshalb kann auf eine konsequente Erfüllung einer behindertengerechten Ausstattung verzichtet werden.“

Ziel: Schuldenfrei bis 2015

Eine weitere Voraussetzung für den Erhalt der Betriebsbewilligung: Die finanziellen Verhältnisse müssen offen ausgewiesen und von einer fachkundi-

Ein wichtiger Schritt Richtung Zukunft

gen Revisionsstelle geprüft werden, was im Falle der „Chasa Flurina“ mit der Firma Lischana Fiduziari SA, Scuol, der Fall ist. Eine einwandfreie Betriebsführung, so bescheinigte das Sozialamt der „Chasa Flurina“, sei „mehrheitlich gewährleistet“. Mit einem budgetierten Ausgabenüberschuss für das Jahr 2009 von 52'000 Franken sowie Bankschulden in der Höhe von rund 450'000 Franken sei einzig die wirtschaftliche Situation als „kritisch“ zu beurteilen; und der Verein musste in der Folge einen Sanierungsplan ausarbeiten, der zum Ziel hat, bis im Jahr 2015 die Schulden auf Null abzubauen.

Die Betriebsbewilligung wird befristet ausgestellt und muss - wie für alle Heime - jährlich erneuert werden. Für Ueli Hintermann ist klar: „Wir haben nun die Basis für den weiteren Betrieb der „Chasa Flurina“ gelegt.“ Seit dem 1. Januar .2010 ist die „Chasa Flurina“ auf der IVSE-Heimliste aufgeführt (Internet: www.sodk.ch / Graubünden).

Das Wichtigste in Kürze

Gemäss Artikel 52 des Behindertengesetzes bedarf der Betrieb von Einrichtungen zur beruflichen und sozialen Integration erwachsener Menschen mit Behinderungen einer Bewilligung des zuständigen Departementes. Der Verein „Chasa Flurina“ führt in Lavin eine Wohngruppe mit acht Plätzen für Menschen mit Behinderungen. Gestützt auf Artikel 52 wurde am 16. November 2005 vom seinerzeitigen Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartement eine entsprechende Betriebsbewilligung erteilt und bis am 31. Dezember 2008 befristet. In der Wohngruppe halten sich sechs Personen, welche zum Teil in anderen Einrichtungen nicht mehr tragbar waren, während des ganzen Jahres auf und werden dort betreut. Drei Plätze sind für Entlastungs- und Ferientaufenthalte für Menschen mit Behinderungen reserviert. Die Bewilligung zur Führung der Wohngruppe „Chasa Flurina“ ist auf den 30. Juni 2010 befristet. Seit dem 1. Januar 2010 ist die Chasa Flurina auf der IVSE-Heimliste aufgeführt.

Erfolgsrechnung

	2009	2008
Ertrag		
Einnahmen Pensionsgelder	560'406.60	479'985.60
Aktiv- und Passivbeiträge	2'280.00	4'520.00
Spenden	80'969.80	69'922.05
Kapitalertrag	0.40	0.80
Total Ertrag	643'656.80	554'428.45

Aufwand

Auslagen für Feriengäste	20'707.95	26'143.50
Lebensmitteleinkäufe	63'820.65	55'635.80
Einkauf Haushalt	19'688.70	15'047.40
Übriger Aufwand	564.60	498.40
Löhne + übr. Personalkosten	241'082.30	165'909.95
AHV/ALV/IV-Beiträge	19'015.10	13'594.80
Personalversicherungen	5'758.90	15'728.25
Mieten	41'116.30	41'339.45
Bankzinsen und -spesen	4'044.25	6'132.75
Unterhalt und Ersatz	39'680.70	36'019.95
Autokosten	23'675.40	16'173.40
Liegenschaftsunterhalt	12'865.45	0.00
Abschreibungen	98'354.00	100'372.95
Betriebsversicherungen	4'252.35	3'917.90



Strom, Wasser, Kehricht	6'529.95	5'361.10
Heizung	8'122.95	10'393.20
Bürokosten	5'658.47	8'441.85
Porti und Telefon	8'596.20	7'871.85
Reklame, Beiträge, Jahresbericht	6'765.65	15'225.10
Bücher und Zeitschriften	6'373.25	4'412.45
Tierhaltung	3'252.35	1'750.05
Allgemeine Unkosten	3'395.25	3'462.25

Total Aufwand

Einnahmenüberschuss	336.08	996.10
	643'656.80	554'428.45

Bilanz auf den 31. Dezember

	2009	2008
Aktiven		
Kassa	3'274.75	749.30
Postcheck	452.30	332.40
Forderungen aus Leistungen	18'555.00	0.00
Warenlager	3'000.00	3'000.00
Büromaschinen/Computer	300.00	500.00
Betriebseinrichtung und Mobiliar	2'100.00	1'200.00
Fahrzeuge	6'901.00	1.00
Spaltmaschine	1'200.00	2'100.00
Umbaukosten Chasa Flurina	276'000.00	340'000.00
Eigenkapital / Verlustvortrag 1.1.2009	136866.07	137'862.17
Jahresergebnis 2009	336.08	996.10
Eigenkapital / Verlustvortrag 31.12.2009	136'529.99	136'866.07
Total Aktiven	448'313.04	484'748.77

Passiven

Kreditoren	3'918.75	0.00
Verr. Konto Reise Flurina	10'000.00	10'000.00
Bankschulden	55'871.74	58'126.22
Darlehen U. H	360'622.55	408'222.55
Transitorische Passiven	17'900.00	8'400.00
Total Passiven	448'313.04	484'748.77



Budget 2010

2010

Budget / Fr.

Personalaufwand

Besoldung Betreuung / Beschäftigung

Bruttolöhne	345'720.00
Total Besoldung Betreuung / Beschäftigung	345'720.00

Besoldung Leitung/Verwaltung

Bruttolöhne	24'300.00
Total Besoldung Leitung/Verwaltung	24'300.00

Sozialleistungen

AHV/ALV/IV/FAK-Beiträge	59'030.00
Pensionskasse	10'000.00
Unfallversicherung	3'900.00
Krankentaggeldversicherung	1'300.00
Übrige Sozialleistungen	
Total Sozialleistungen	74'230.00

Personalnebenaufwand

Weiterbildungskosten	6'000.00
Sonstiger Personalaufwand	4'500.00
Total Personalnebenaufwand	10'500.00

Honorar für Leistungen Dritter

Spesen Zivi	0.00
Total Honorar für Leistungen Dritter	0.00

Sachaufwand**Lebensmittel und Getränke**

Aufwand Einkauf Lebensmittel	50'000.00
Total Lebensmittel und Getränke	50'000.00

Haushalt

Einkauf Haushalt	20'000.00
Aufwand für Feriengäste	25'000.00
Total Haushalt	45'000.00

URE der immobilien und mobilen Sachanlagen

Unterhalt Liegenschaft	25'000.00
Aufwand Gartenunterhalt	12'000.00
URE Einrichtungen/Mobiliar	34'000.00
Fahrzeugaufwand	20'000.00
Total URE der immobilien und mobilen Sachanlagen	91'000.00

Aufwand für Anlagennutzung

Fremdmieten	43'000.00
Zins- und Spesenaufwand	7'000.00
Abschreibungen auf immobile Sachanlagen	75'000.00
Abschreibungen mobile Sachanlagen	1'400.00
Abschreibungen Fahrzeuge	0.00
Total Aufwand für Anlagennutzung	126'400.00

Energie + Wasser

Strom/Wasser/Kehricht	6'000.00
Heizung	10'500.00
Total Energie + Wasser	16'500.00

Budget 2010

Büro und Verwaltung	
Verwaltungsaufwand	8'000.00
Telefon, Porti	8'000.00
Bücher, Zeitschriften	4'000.00
Beiträge, Spenden	1'000.00
Werbung, Jahresbericht	7'000.00
Total Büro und Verwaltung	28'000.00

Aufwand für Beschäftigungsstätte

Aufwand für Tierhaltung	2'500.00
Total Aufwand für Beschäftigungsstätte	2'500.00

Übriger Sachaufwand

Sachversicherungen	4'500.00
Abgaben und Gebühren	1'200.00
Bewilligungen	0.00
Übriger Aufwand	4'000.00
Total Übriger Sachaufwand	9'700.00

TOTAL BETRIEBSAUFWENDUNGEN **823'850.00**

Betriebserträge

Erträge aus Leistungsabteilung innerkantonal	
Beiträge Betreute Taxe	
Beiträge Betreute Taxe Reservation	0.00
Beiträge Betreute Tagestaxe	261'030.00
Beiträge Betreute HE (Hilfslosenentsch.)	13'596.00
Total Erträge aus Leistungsabteilung innerkantonal	274'626.00

Erträge aus Leistungsabgeltung ausserkantonale

Beiträge Betreute Taxe	
Beiträge Betreute Taxe Reservation	0.00
Beiträge Betreute Tagestaxe	513'684.00
Beiträge Betreute HE (Hilfslosenentsch.)	35'568.00
Total Erträge aus Leistungsabgeltung ausserkantonale	549'252.00

Erträge aus Leistungen für Betreute

Einnahmen Auslagenbeitrag	2'500.00
Total Erträge aus Leistungen für Betreute	2'500.00

Kapitalzinsbeitrag

Zinserträge aus flüssigen Mitteln	0.00
Total Kapitalzinsbeitrag	0.00

Erträge aus Leistungen an Personal

Eigenleistungen/Eigenverbrauch	16'000.00
Übriger Beitrag	0.00
Total Erträge aus Leistungen an Personal	16'000.00

Betriebsbeiträge und Spenden

Betriebsbeiträge andere Kantone	0.00
Beiträge für Umbau Chasa Flurina	0.00
Einnahmen Spenden	35'000.00
Einnahmen zweckgebundene Spenden	0.00
Einnahmen Mitgliederbeiträge	4'000.00
Total Betriebsbeiträge und Spenden	39'000.00

Budget 2010

Organisationsfremder Aufwand und Ertrag

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Einnahmen Vermietung FEWO	
Total ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00

TOTAL BETRIEBSERTRAE 881'378.00

JAHRESGEWINN (+)/-VERLUST (-) 57'528.00

Hauptkostenstellen

Wohnen (80% Anteil)

Beschäftigung (20 % Anteil)



Andri Lansel
Treuhandler mit
eidg. Fachausweis
7554 Sent

An die
Generalversammlung des Vereins
"Chasa Flurina"
7543 Lavin

REVISIONSSTELLBERICHT 2009

Als Revisionsstelle des Vereins "Chasa Flurina", Lavin, habe ich die auf den 31. Dezember 2009 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Ich habe festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind,
- die Ausgaben im Sinne des Vereinszwecks erfolgten.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

7550 Scuol, 28. Januar 2010



Andri Lansel

